Presse-Information fünf, Februar 2015

**Unverzichtbarer Termin zum Saisonauftakt**

**art KARLSRUHE: Treffpunkt der Kunst-Szene**

**"Wo sich Kunst trifft"**, so lautet das Motto der zwölften **art KARLRUHE**, und es verweist damit auf den wichtigen Status der Messe als erfolgreiches Verkaufsforum und zugleich Branchentreff. Rund **50 000 Gäste** lockt die **Internationale Messe für Klassische Moderne und Gegenwartskunst** – die 2015 mit 210 Galerien aus

elf Ländern, 157 One-Artist-Shows und 19 Skulpturenplätzen aufwartet – jährlich

in die Messehallen nach Rheinstetten. Ob Sammler, Galeristen, Künstler, Kuratoren oder Journalisten – dank der positiven Resonanz von allen Seiten hat sich die **art KARLSRUHE** längst als unverzichtbarer Kunsttermin zum Saisonauftakt im Frühjahr etabliert. Auch 2015 erwartet die Messe zahlreiche prominente Persönlichkeiten des kulturellen Lebens.

Moderiert vom TV-Moderator **Markus Brock**, findet am **Mittwoch, 4. März 2015**,

**um 17 Uhr**, die **Vernissage** in der Aktionshalle statt. Zum festlichen Auftakt der zwölften **art KARLSRUHE** reist Kulturstaatsministerin **Monika Grütters MdB**

aus Berlin an, um die Messe offiziell zu eröffnen. Flankiert wird ihre Laudatio durch Grußworte von **Jürgen Walter MdL**, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, und **Wolfram Jäger**, Erster Bürger-meister der Stadt Karlsruhe. Der SWR2 nutzt den Eröffnungstag, um seine Reihe "Zeitgenossen" direkt von der Messe zu senden: Um 15 Uhr führt im Foyer Ost Dietrich Brants einen Dialog mit dem Autor und Filmexperten **Georg Seeßlen**, und um 16 Uhr kann man den Hamburger Sammler **Harald Falckenberg** im Gespräch mit Susanne Kaufmann erleben.

Zur Eröffnungs-Pressekonferenz am Mittwoch, 4. März 2015, um 12 Uhr, ist

**Walter Smerling**, Vorstandsvorsitzender der Stiftung für Kunst und Kultur e.V.

und Direktor des MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst in Duisburg,

als Podiumsgast geladen. Zusammen mit Messe-Geschäftsführerin **Britta Wirtz** sowie Kurator und Projektleiter **Ewald Karl Schrade** wird er den Journalisten Rede und Antwort stehen. Auf renommierte Persönlichkeiten des Kunstbetriebs trifft

man zudem bei der zweitägigen Diskussionsplattform **ARTIMA art meeting**.

In der Veranstaltung, die zur zwölften **art KARLSRUHE** um die Frage **"Sammeln**

**– mehr als eine Leidenschaft?"** kreist, beleuchten die von **Carl Friedrich Schröer** moderierten Gespräche unterschiedliche Perspektiven. Zu den Gästen am Donnerstag, 5. März, 14 Uhr, zählen sowohl der Redner der Pressekonferenz, **Walter Smerling**, als auch der Rechtsanwalt und Kunstexperte **Peter Raue** sowie die Sammlerin **Marli Hoppe-Ritter**, die in Waldenbuch bei Stuttgart das Museum Ritter betreibt. Am Freitag, 6. März, 14 Uhr, finden sich drei weitere Branchenkenner auf dem Podium ein: **Götz Adriani**, der langjährige Leiter der Kunsthalle Tübingen und Gründungsdirektor des ZKM | Museum für Neue Kunst, der Sammler **Friedrich E. Rentschler**, Ulm, und **Rose-Maria Gropp**, Redakteurin und Ressortleiterin Kunstmarkt der "Frankfurter Allgemeine Zeitung".

**Bitte beachten Sie folgende Terminverschiebung: Die Verleihung des   
art KARLSRUHE-Preises am 6. März findet nicht, wie bisher angekündigt,**

**um 17 Uhr, sondern um 18 Uhr in der Aktionshalle statt.**

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Melden Sie sich bitte im Pressebüro der

art KARLSRUHE, bei Lindinger + Schmid, Berlin, Büro für Kunst und Öffentlichkeit,

Ida Sieverding (Tel. 030/857 449 250, [sieverding@lindinger-schmid.de](mailto:sonnenberg@lindinger-schmid.de)).